

105688

Erfurt, den 12.11.1992

Horst Meyer  
Bukarester Str. 10  
0-5060 Erfurt

Werter John Sandstad !

Für Ihren Brief auf meine Nachfrage bei dem "Freiwilligen" habe ich mit besten Dank erhalten. Natürlich waren meine Angabe dort nicht ausreichend und nun möchte ich Ihre Fragen beantworten. Also ich bin Jahrgang 1926 und war Kriegsfreiwilliger zur Kriegsmarine. Zu dieser Einheit 16. Schiffsstammabteilung wurde ich am 15.05.1944 nach Bergen op Zoom Holland eingezogen.

Ab Juli 1944 wurde ich mit anderen Matrosen der Div. Nordland Reg. 23 "Norge" übergeben und ab da gehöre ich dieser Einheit an. Wir wurden ab August 1944 in Hammerstein Pommer aufgestellt und im gleichen Zeitraum ging diese Truppe nach Narwa auf Transport. Mit mir blieben nur wenige Kameraden in Hammerstein und es wurde wieder aufgefüllt. Ich war bis zum Abtransport im November 1944 nach Stara Olschevnikow bei Modlin zur Front Kompaniemelder im Kompanietrupp. Diese "Norge" war dann der Wiking unterstellt und blieb dort bis zum Schluß.

Über Sylvester 1944/45 waren wir von Polen auf Schienentransport nach Ungarn und kamen in Stuhlweissenburg an. Dort in Ungarn waren wir an verschiedenen Fronten ständig im Kampf und als noch 6 Kameraden der 2. Kompanie 23 "Norge" übrig waren, wurden wir erneut neu aufgestellt. Am 18.03.1945 war für mich schluß, ich wurde am linken Oberarm verwundet und kam in ein Lazarett nach Prag und von dort über Tschechische Gefangenschaft in die Russische und von Prag nach Tiflis im Kaukasus nach Russland. Am 09.09.1949 kam ich wieder nach Hause und konnte froh sein überlebt zu haben. Trotzdem muß ich sagen, das wir in Russland ordentlich behandelt wurden, jedoch wie die Bevölkerung, ständig unter Hunger litten. Mein Kompanieführer der 2. war Obersturmführer Fechner, er ist in Ungarn gefallen. Den Fritz Voigt habe ich nur wehig kennen gelernt aber meist war er mit vorn bei Angriffen.

Soweit erst einmal meine Entwicklung.

Mit den besten Grüßen aus Erfurt verbleibt in Freundschaft

Horst Meyer